# GEMEINDEBRIEF



NOVEMBER
2026

FEBRUAR
2027

Internet-Version

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE DINGOLFING
ERLÖSERKIRCHE



# ZUM NACHDENKEN

## WENN FOTOS ZU GEBETEN WERDEN

Manchmal greife ich zu den alten Fotos aus der Vergangenheit. Zuletzt, nach einem Gespräch mit meinem jüngsten Sohn, der 15 Jahre alt ist. Wie sah ich aus zwischen Kindheit und Erwachsensein? Tatsächlich fand ich Bilder von meiner Konfirmation, von den Jahren danach, mit merkwürdigen Brillen und Frisuren. Aber mein Gesicht von damals ähnelt doch ein wenig dem meines Sohnes. Ich musste schmunzeln.

Den Stapel Fotos blätterte ich gleich weiter durch, entdeckte ein Bild, wo ich im Alter von 25 Jahren meinen Patenonkel in Kiel besuchte, der damals dort bei der Marine als Militärpfarrer tätig war. Ich merkte, wie dankbar ich war, für mein bisheriges Leben, für meine eigene Familie, für meinen Patenonkel, zu dem ich bis heute einen guten Kontakt habe.

*»Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!«*

(Psalm 103,2). Das war kürzlich der Wochenspruch in einem Gottesdienst – der Tag, an dem mein Vater seinen 84. Geburtstag feierte. Ich war dankbar, dass ich meinen Vater und meine Mutter noch habe und es ihnen noch immer gut geht.

Auf den Bildern sind auch Menschen, die nicht mehr am Leben sind und die mir viel bedeutet haben – darunter meine Oma und mein Opa. Ich finde ein Foto, wo ich mit ihnen im Hirschgarten in München sitze, wir lachen, wir essen und trinken. Meine Oma hatte oft für unseren Besuch im Biergarten Schlesischen Kartoffelsalat gemacht und noch vieles andere als Brotzeit in den Korb gepackt (was man ja sonst in einer Gastwirtschaft nicht darf).

Momente des vertrauten und fröhlichen Miteinanders, für die ich ebenso dankbar bin. Momente der Erinnerung, die durch solche Fotos lebendig werden. Auch ein bisschen Wehmut ist dabei, weil solche Begegnungen nur noch Teil der Vergangenheit sind, wertvolle Puzzlestücke der eigenen Lebensgeschichte.

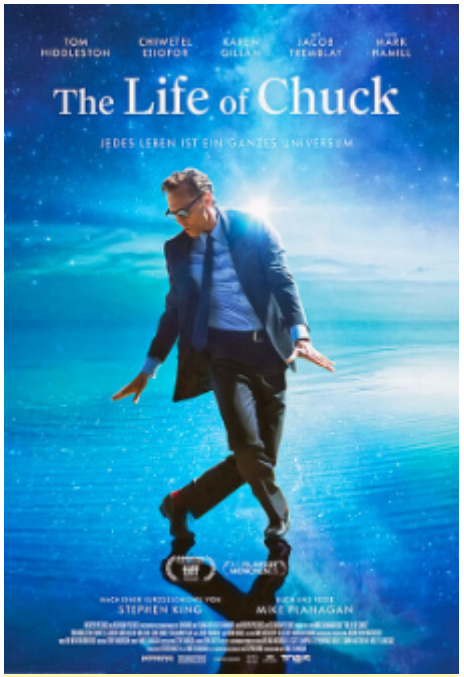
In der Rückschau und im Blick auf die Fotos wird auch der Weg bewusst, den ich gegangen bin, womöglich auch anders als gedacht oder geplant. Ein Ergebnis eigener Entscheidungen, beeinflusst von anderen und – das glaube ich – auch gelenkt von Gott.

Bilder der Vergangenheit werden so zu Bildern der Gnade – verbunden mit dem Dank dafür: Danke, dass es mich gibt, dass es diese Menschen in meinem Leben gab und gibt, dass ich diesen Weg in meinem Leben gehen durfte – bis heute.

Das ermutigt mich, dass Gottes Wegführung auch heute da ist, auch morgen und in Zukunft.

GEBET: *Guter Gott,*
*Ich habe immer mal wieder Bilder aus der Vergangenheit vor Augen, Bilder von früher und heute. Menschen, Momente, für die ich dir dankbar bin. Danke für jeden Menschen, der mich ein Stück meines Weges begleitet hat, und für jede Erfahrung, die mich geprägt hat. Deine bisherige Treue nehme ich als Versprechen für meine Zukunft, dafür, dass du mit mir unterwegs bist.*
*Amen.*

*Ihr Pfarrer Matthias Frör*




**Do. 19:30: 12. Nov. ◊ 14. Jan.↑ 25. Febr. ↓**




# FILM IM GESPRÄCH

## Darauf können Sie sich schon freuen:

## DREI KULTFILME IN DER KIRCHE

»Ich befinde mich auf der Schwelle zum Glück« schreibt Franz Kafka an seinen Freund Max Brod. Das war im September 1923, ehe Kafka nach Berlin übersiedelte, um mit seiner Freundin Dora Diamant zusammenzuziehen. Diese Schwelle zwischen Glück und Tragik währte ein Jahr. 40-jährig verstarb Kafka 1924 an Tuberkulose. Dieses eine Jahr beleuchtet die anspruchsvolle Romanverfilmung ›Die Herrlichkeit des Lebens‹. Das Filmteam zeigt den 99 Minuten langen Streifen aus dem Jahr 2024 am Donnerstag, 12. November. Die gleichnamige literarische Vorlage stammt von dem preisgekrönten Schriftsteller Michael Kumpfmüller.

Weiter geht es mit der Reihe ›Film im Gespräch‹ am 14. Januar mit dem Streifen ›The life of chuck‹. Die knapp zwei Stunden dauernde Tragikomödie aus dem Jahr 2024 erzählt das Leben des Buchhalters Charles ›Chuck‹ Krantz rückwärts in drei Akten, die vom Weltuntergang bis zu Chucks Kindheit reichen.

Am 25. Februar steht ›Die leisen und die grossen Töne‹ auf dem Programm. Der Film aus französischer Produktion ist eine Mischung aus anrührendem Geschwisterdrama und Komödie um zwei vom Leben ungleich behandelte Brüder, die in der Musik eine gemeinsame Basis für eine Annäherung finden.

Die Filme sind jeweils am Donnerstag um 19.30 Uhr im Gemeindesaal der Erlöserkirche. Für Kino-Atmosphäre im Gemeindesaal ist gesorgt. Wer möchte, kann sich an einer anschließenden Diskussion beteiligen. Der Eintritt ist frei. *Das Fimteam · ww*

# *St. Martinsfeier*

## *in der Erlöserkirche mit anschließendem Laternenumzug*

*Liebe Eltern, liebe Kinder,*
*herzliche Einladung dazu!*

Wir wollen dort gemeinsam St. Martinslieder singen, die Geschichte von St. Martin hören, und natürlich werden wir bei gutem Wetter mit den leuchtenden Laternen um die Kirche ziehen.



Wir freuen uns über viele Kinder mit ihren Laternen in Begleitung ihrer Eltern und Verwandten! *Das Kigo-Team mit Pfarrerin Sabine Wiegmann*

**14. November 2026 um 17.00 Uhr.**



# EWIGKEITSSONNTAG
## mit Totengedenken



Dieser letzte Sonntag des Kirchenjahres lenkt den Blick auf Gottes Ewigkeit und die Verheißung neuen Lebens. Besonders die Angehörigen unserer Verstorbenen sind dazu eingeladen. Der Gottesdienst wird musikalisch vom Singkreis mitgestaltet.

**22. November 2026 um 10.00 Uhr**

## WELCHE KINDER MÖCHTEN AM KRIPPENSPIEL AM 24.12.2026 TEILNEHMEN?

Auch dieses Jahr soll wieder am Heiligen Abend ein Krippenspiel im Verlauf des Familiengottesdienstes aufgeführt werden. Dazu benötigen wir spielfreudige Kinder, die Zeit und Lust haben mitzumachen, und eine Rolle (mit oder ohne Text) als Hirte oder Engel zu übernehmen.

Die erste Probe ist am Samstag, den 28. November von 10.00 bis 11.00 Uhr in der Erlöserkirche! Interessierte Kinder und ihre Eltern können gerne weitere Informationen bekommen bei: Pfarrerin Sabine Wiegmann unter Telefonnummer 08731/72335, oder per Mail: *sabine.wiegmann@elkb.de*

Das Kigo-Team freut sich schon sehr auf viele Krippenspielkinder!

**Sa. 28.11. von 10:00 bis 11:00 Uhr**

## Stimmungsvolles Adventskonzert mit der Landauer Kirchenband
## ›Pieces of Peace‹

Herzliche Einladung zum Adventskonzert der Band in Zusammenarbeit mit unserer Organistin Andrea Guggenberger - am Samstag, den 19. Dezember um 17.00 Uhr in unserer Erlöserkirche!

In einem ca. einstündigen Konzert wird die Band weltliche Weihnachtsmusik von den 70er Jahren bis heute spielen. Ebenso werden aber auch moderne christliche Advents- und Weihnachtslieder zu Gehör kommen, sowie eigene Lieder der Kirchenband. Und dann dürfen wir uns noch von den Orgelstücken unserer Organistin Andrea Guggenberger überraschen lassen.

Die Landauer Kirchenband und Andrea Guggenberger freuen sich schon sehr auf das gemeinsame Adventskonzert in der Erlöserkirche – und natürlich auf eine große Zuhörerschaft!

**Sa. 19. Dezember um 17.00 Uhr**

*Herzliche Einladung zum*
## Kindergottesdienst
*in der Erlöserkirche*

Am 7. Februar 2027 um 11.15 Uhr bietet das KiGo-Team wieder einen sehr abwechslungsreichen Kindergottesdienst an!

Das Thema lautet: ›Der Gärtner und die Blumenzwiebel‹. Passend zum Thema gibt es interessante Mitmachaktionen für die Kinder, und natürlich ist die allseits beliebte Orgelmaus auch wieder mit dabei!

Wie gewohnt beginnt der Kindergottesdienst um 11.15 Uhr und dauert ca. 30 Minuten. Selbstverständlich sind auch jüngere oder ältere Geschwisterkinder herzlich willkommen! **07.02.27 - 11:15 Uhr**

## FEIERABEND GOTTESDIENST

**Zu einem vielseitigen Themengottesdienst in freier Form mit besonderer Musik laden wir ein am Samstag, den**

**23. Januar 2027 um 18.00 Uhr.**

## Mittagessen in geselliger Runde
## Start am 11. 11.

Gemeinsam zu essen ist etwas Wunderbares! Um dies zu ermöglichen, gibt es ein neues Projekt in unserer Kirchengemeinde, das im November dieses Jahres startet: Alle, die gerne in Gemeinschaft Mittagessen mögen, treffen sich einmal im Monat um 12 Uhr in ›Geiger's Bräustüberl‹, Bräuhausgasse 2, in Dingolfing. Wirt Jürgen Geiger bietet eine vielfältige Speisekarte.

Der erste Termin ist am Mittwoch, 11. November, um 12 Uhr. Für diesen ersten Termin wird um Anmeldung gebeten, damit der Wirt besser planen kann. Anmeldung bis Mittwochmittag, 4. November, in unserem Pfarramt, Tel. 08731/73581 (evtl. auf AB sprechen).

**Die nächsten Termine:**
Mittwochs 12 Uhr ›Geiger's Bräustüberl‹,
9. Dezember – 13. Januar – 17. Februar.

Der Wirt spricht:
*Ein Stück Wirtshauskultur erwacht zum Leben!*
Wir freuen uns sehr darauf, diesem Stück Dingolfing wieder neues kulinarisches und gesellschaftliches Leben einzuhauchen. Unsere Bräustüberl-Küche wird betont bayerisch aber nicht altbacken sein!

# NEUER KONFIRMANDEN KURS

2026 2027

Einige der neuen Konfirmanden waren bereits bei der Dekanatskonfirmandenfreizeit ›StartKon‹ auf einem Zeltplatz in der Oberpfalz dabei. Für den neuen Kurs haben sich diesmal deutlich mehr Jugendliche angemeldet als in den Vorjahren. Nun sind es 30! Das ist sehr erfreulich.

Ende September startete der Kurs in zwei Gruppen mit Pfarrer Frör und Pfarrerin Wiegmann in unserer Gemeinde. Bis zur Konfirmation am 8. Mai 2027 werden sie sich intensiv mit Themen des Glaubens beschäftigen und die Gemeinde besser kennenlernen. Dazu gehören eine weitere Konfirmandenfreizeit im Oktober (erstmals gemeinsam mit den Konfis der Nachbargemeinden Landau, Reisbach/Frontenhausen und Arnstorf), Praktika in Jugendgruppe und Gottesdienst, die wöchentliche Konfistunde und zwei Themensamstage. Wir wünschen den neuen Konfis gute Erfahrungen in der Gruppe und in der Kirchengemeinde.

# JUGENDGOTTESDIENST MIT GOSPELCHOR

## AM 3. ADVENT

**13.12.2026 um 10.00 Uhr**

# Nadel & Faden

## HANDARBEITSKREIS

***gemeinsam kreativ***

Seit dem 1. März 2026 gibt es nun wieder unseren Handarbeitskreis und die Begeisterung ist groß! Mittlerweile treffen sich bereits 13 Damen regelmäßig zu zwei gemütlichen Stunden voller Kreativität und Gemeinschaft. →

Ob Stricken oder Häkeln: Wir tauschen Tipps und Tricks aus, geben uns gegenseitig Anregungen und helfen einander bei kleinen Herausforderungen. Dabei kommen natürlich auch die Gespräche und das gesellige Miteinander nicht zu kurz.

Das Schönste ist jedoch die gemeinsame Freude, wenn wieder ein liebevoll gefertigtes Projekt fertiggestellt ist.

Wir freuen uns über diese schöne Gemeinschaft und auf viele weitere kreative Stunden.

*Viele Grüße Ines Singer*



**Gedanken zu ›Kirche gegen Rechtsextremismus‹ S. 17**

Alexis de Tocqueville, Aristokrat, Jurist, Franzose, Jahrgang 1805: Seine Regierung sandte den 21-jährigen in die USA um dort Anregungen für das Rechtssystem in Frankreich zu holen. Er erledigte seine Aufgabe mit Bravour und untersuchte aus eigenem Interesse die ca. 50-jährige Demokratie in den USA. 1835 erschien sein Buch ›*Über die Demokratie in Amerika*‹. Einige seiner Erkenntnisse: Demokratie funktioniert durch die Haltung, der Überzeugung, den Umgangsformen und der intensiv gelebten politischer Praxis seiner Bürger. Zum Niedergang kommt sie, wenn Bürger ihre Freiheit nutzen für persönlichen, wirtschaftlichen Erfolg, Gier und Desinteresse am Gemeinwohl. Jeder ist sich der Nächste und seine Freiheit besteht in der Wahl seiner Konsumgüter. Erstarrt das politische Leben, nimmt die Bürokratie immer despotischere Züge an. Nichts geht mehr ohne strenge Normung … (*Elmar Kuhrmeier*)

# Jugendgruppe

## Rückblick

Man nehme eine Hand voll Jugendlicher, einen lustigen Event, etwas Geduld und schon hat man einen schönen und entspannten Nachmittag bei der Jugendgruppe in Dingolfing. Auch dieses Jahr haben wir wieder Gas gegeben und einiges mit den letztjährigen Konfirmanden erlebt. Es wurde viel gelacht, geredet und vor allem wurden Freundschaften geschlossen. Gerade die kreativen Nachmittage, bei denen die Konfis in Teams gegeneinander basteln mussten oder die eine Stunde im Escape Room, die uns alle Nerven kostete, haben uns zusammen geschmiedet. Auch waren alle Feuer und Flamme für die Events rund um die Kirche, wie die Vorbereitungen für den Taizé-Gottesdienst oder das Schmücken des Osterkreuzes. Das hat uns Gruppenleiter nicht nur sehr erfreut, sondern uns auch einiges an Arbeit erspart.

Besonders schön war es zu sehen, dass die Jugendgruppe bei vielen Jugendlichen sehr gut angekommen ist und dass auch nach der Konfirmation Kontakte bestehen geblieben sind – egal ob als Interesse am nächsten Jugendgruppenjahr oder den Events vor den Sommerferien. Letztere haben uns eine schöne, wohlverdiente Pause gebracht. Jetzt freuen wir uns wieder darauf, mit neuen Ideen, neuen Leitern und ganz viel Motivation loszulegen, besonders mit den neuen Konfirmanden.

Auf ein neues Jugendgruppenjahr :)

*Sofie Emmerling*




Mitte Juli ging es für uns zusammen mit weiteren Kirchengemeinden aus unserem Landkreis nach Plößberg zum Zeltlager. Hier lernten die Konfis unsere Leiter, als auch weitere Jugendliche aus den anderen Gemeinden kennen.

Den ersten Nachmittag nach der Ankunft starteten wir mit Kennenlernspielen in den jeweiligen Gemeinden. Ebenso wurde in den Gemeindegruppen aus Pappkartons das Wort ›Startkon‹ gebastelt und von den Jugendlichen bunt bemalt. Und so ging dann auch unser erster Tag ruhig zu Ende.

Den nächsten Tag starteten wir mit einem Morgentanz zum Wachwerden. Das Thema für den Tag war ›Gemeinschaft‹. In den jeweiligen Gemeindegruppen wurden Themeneinheiten hierzu gemacht. Was ist für einen eine Freundschaft? Und was finden die Konfis wichtig in einer Freundschaft? Aus Schrumpffolie wurden dann Puzzlestücke gebastelt, die die Jugendlichen selber gestalten und anmalen durften. – Am Nachmittag standen Kooperationsspiele an, denn Zusammenhalt in einer Gruppe ist uns sehr wichtig. Aus Naturmaterialien durften die Jugendlichen dann eine eigene Kirche bauen, die wir dann alle gemeinsam begutachteten.

Am Freitagabend standen plötzlich alle Leiter in eleganter Abendkleidung vor uns. Wir veranstalteten einen Casinoabend. Es gab verschiedene Spielstände wie zum Beispiel Wahrsagen, Dosenwerfen oder Dart. Hier konnten die Konfis bei einigen Ständen gegen die Leiter antreten, um Chips zu gewinnen, die sie gegen alkoholfreie Mocktails oder frische Waffeln mit Schokolade eintauschen konnten.

Beendet wurde der Abend mit einer kleinen Party, wo sowohl unsere Leiter als auch Konfis die Stimmung sehr genossen haben. Am vorletzten Tag war der Markt der Möglichkeiten geplant. Das Thema war »Als Fremde*r in der Fremde«. Hierzu gab es einige Stationen, die die Jugendlichen machen konnten.

Am Abend durften wir alle einen besonderen Gottesdienst in der Natur erleben. Dies war für uns alle sehr neu und interessant. Der Abend klang mit Stockbrot und Singen am Lagerfeuer entspannt aus.

Am letzten Tag standen für uns nur noch Aufräumen, Sachen packen und Nummern austauschen auf dem Plan. Für die Leiter und Jugendlichen lagen schöne, aber auch etwas anstrengende Tage hinter uns. Deshalb freuen wir uns sehr, einige von ihnen bald in der Konfi-Freizeit wieder zu sehen.

*Elina Achatz*




*Die beiden Autorinnen*

# SENIORENKREIS
## SOMMERFEST 2026



ANDACHT: beten, singen, segnen
KAFFEE UND KUCHEN feiern, genießen
SPIEL: scheibe, ziel, ballwerfen, treffen, ausgelassen,





jeder freut sich mit dem andern, lust und gute laune, bewegend, sitzend oder stehend spielen, lebenswertes leben, heiter und

zufrieden, glücklich und fröhlich, lachen und spaß
ABENDESSEN
leberkäs gebacken
gemüse und salate
DANKE, DEN HELFERN







# KITA UNTERM REGENBOGEN

**Gott liebt mich, Gott liebt dich,**
**Gott liebt alle Kinder dieser Welt**

Unter diesem Thema feierten wir mit unseren Kindern, ihren Familien und Frau Pfarrerin Wiegmann einen besonderen Abschlussgottesdienst. Es ging um die Vielfalt und Einzigartigkeit jedes Kindes. Mit Bildern, einem kleinen Theaterstück, Gebeten und Liedern wurde deutlich: Kinder auf der ganzen Welt sehen unterschiedlich aus, leben in verschiedenen Kulturen und doch verbindet sie vieles. Sie spielen, lachen, singen und lernen gemeinsam. Vor allem dürfen sie gewiss sein: Gott liebt jedes einzelne Kind.




In den Fürbitten baten wir darum, friedlich miteinander zu leben, füreinander da zu sein, niemanden aufgrund seiner Hautfarbe, Religion oder anderer Unterschiede auszugrenzen. Für unsere Vorschulkinder war der Gottesdienst ein Moment des Abschieds und des Aufbruchs in einen neuen Lebensabschnitt.

**Abschied von den Vorschulkindern**

Anschließend feierten wir im Garten fröhlichen Abschied mit den Vorschulkindern und ihren Familien. Bei kleinen Snacks, kühlen Getränken und Zeit zum Austausch genossen die Kinder und ihre Familien noch einmal Kindergartenzeit.

Zum Abschluss sangen wir »Ade, du schöne Kindergartenzeit«. Ein gemeinsames Band, das wir schließlich losließen, war das Zeichen des Abschieds und des Vertrauens in die neuen Wege unserer Kinder. Emotional wurde es beim traditionellen ›Rauswurf‹: Jedes Kind sprang durch die Kindergartentür auf eine Matte und ließ einen Luftballon in den Himmel steigen, versehenen mit guten Wünschen der Eltern. Ein Zeichen des Loslassens und des Aufbruchs. Wir wünschen unseren Vorschulkindern von Herzen Gottes Segen und alles Gute für ihren neuen Weg!

**Gemeinsam ins neue Kitajahr 2026/27**

Am 01. und 02. 09. starteten wir mit vielen neuen Kolleginnen und Kollegen in das neue Kitajahr. Während unsere Kinder die Ferien genossen, nutzten wir die Zeit, die Räume neu zu gestalten und viele Ideen kindgerecht umzusetzen. Unsere Teamtage boten Raum für Austausch, gemeinsame Absprachen und Teambuilding – eine wichtige Grundlage für das neue Jahr.

Inzwischen ist wieder Leben in unser Haus eingekehrt: Alle Kinder sind zurück, in der Krippe begannen die ersten Eingewöhnungen. Mit neuen Gesichtern, frischen Ideen und viel Vorfreude hoffen wir auf schöne Begegnungen, tolle Erlebnisse und ein gesegnetes neues Kitajahr!

*Mona Friedmann*



# DENKWÜRDIGE FILMNACHT IM KIRCHHOF

**Filmteam hatte zum Open-Air-Kino geladen**

Zum dritten Mal wurde diese Form von Sommernachtskino in Dingolfing Wirklichkeit. Im Rahmen der Reihe ›Film im Gespräch‹ lud das Filmteam der Erlöserkirche an einem warmen Sommerabend Ende August zum Open-Air-Filmabend. Dabei wurde das Kirchenportal zur Leinwand umfunktioniert, der Kirchhof wurde in eine zauberhafte Atmosphäre getaucht. Abermals übertraf diese Veranstaltungsform die Erwartungen. Mehrmals mussten zusätzliche Stühle herbeigeschleppt werden. Über 70 Zuschauer waren gekommen, um die vom Filmteam ausgewählte französische Komödie ›Juliette im Frühling‹ zu sehen. In diesem humorvollen wie auch nachdenkenswerten Streifen ging es um ein charmantes Familienchaos. Zum Filmvergnügen gab es lukullische Genüsse. Damen der Kirchengemeinde hatten Spezialitäten und Snacks vorbereitet. Dazu gab es Wein und nichtalkoholische Getränke. Es war in diesem Sommer Dingolfings einzige Filmnacht im Freien. *ww*




*das Plakat zum gezeigten Film (Ausschnitt)*



*Das Publikum genoss die Filmnacht im Hof der Erlöserkirche. (Foto: Reinhard Wolf)*

# »Wer singt, betet doppelt.«



## 20 JAHRE KARL BERNDORFER UND DER SINGKREIS

Der Singkreis unter der Leitung von Karl Berndorfer feierte sein 20jähriges Jubiläum. Mit zahlreichen Liedern gestaltete das Ensemble feierlich den Gottesdienst am 20. September aus.

Pfarrerin Sabine Wiegmann hob in der Predigt das Wohltuende des Singens hervor. Sie dankte Karl Berndorfer für sein starkes Engagement für den Singkreis. Er steht dem Chor seit 20 Jahren vor. Mit großem Engagement, musikalischer Leidenschaft und einem abwechslungsreichen Repertoire prägt und bereichert er den Singkreis.

Die Gottesdienstbesucher brachten ihre Wertschätzung für die Leistung des Chors durch langanhaltenden Applaus zum Ausdruck.

*Reinhard Wolf*



# SOMMER GOTTESDIENST mit dem Salonorchester

**Ein letzter Gottesdienst mit dem Salonorchester?**

Prädikant Christian Guggenberger bedankte sich im Namen der Gemeinde für die langjährige Mitwirkung bei Gottesdiensten, die grandiose Musik und spendete zusammen mit der Gemeinde langen Beifall.

*mf, unter Verwendung des Zeitungsartikels, mit Foto, von Dagmar Schmitz im DA vom 21.7.26* ▪



Noch einmal gaben sie alles und begeisterten die Gottesdienstbesucher bei der Feier am 19. Juli in der Erlöserkirche – die Mitglieder des Salonorchesters unter Leitung von Jan Waja. Ob mit den ›Ungarischen Tänzen Nr. 5‹ voll Energie und Tempowechseln, dem eher melancholischen ›A Whiter Shade of Pale‹ oder dem dynamischen ›Libertango‹ zeigten sie das Spektrum ihres musikalischen Könnens. Fast kam einmal Kino-Feeling auf mit dem Stück ›The Magnificent Seven‹. Weitere Stücke folgten und auch noch einige Zugaben wie der ›Kalif von Bagdad‹ und der ›Radetzkymarsch‹, bei dem das Publikum begeistert mitklatschte.

# WELTLADEN INFOS UND DANK

Der Weltladen in der Griesgasse ist die zentrale Anlaufstelle in Dingolfing, wenn es um fair gehandelte Produkte geht. Der Verkauf findet nicht nur im Ladengeschäft statt. Ein unverzichtbares Standbein sind die Kommissionsverkäufe, die bei besonderen Anlässen stattfinden, wie nach Gottesdiensten. Für das Team des Weltladens ist das eine wichtige Unterstützung.

Die Kommissionsverkäufe sind eine tragende Säule des Absatzes, erfordern je-

→

doch viel Einsatz: Es gilt die Waren vom Laden abzuholen, den Verkaufsstand aufzubauen, die restliche Ware zurückzubringen und die Abrechnung zu übernehmen. Ehrenamtliche Hauptakteure sind dabei Silke Schröder und ihre gesamten Familie.

Ein großer Dank richtet sich an diese Familie, aber auch an unser Kirchengemeinde, die diese Verkaufsaktionen seit Jahren kräftig unterstützt und ermöglicht.

Ein Dankeschön auch den Gottesdienstbesuchern, die das Angebot so treu annehmen. »Ohne unsere Käuferinnen und Käufer wäre alle Mühe vergeblich«, so das Team.

Der bewusste Kauf fairer Produkte leisten einen wertvollen Beitrag zu mehr weltweiter Gerechtigkeit. Der faire Handel sichert Existenzgrundlagen, ermöglicht Menschen in Herkunftsländern ein Leben in Würde, sorgt für gerechte Löhne und bekämpft aktiv ausbeuterische Kinderarbeit. Ein herzliches »Vergelt's Gott« vom Weltladen-Team, allen Unterstützern dieses gelebten, christlichen Miteinander.

*Brigitte Fritsch*



← *Silke Schröder (li) mit Tochter Lilli*

## »Wir.bilden.mehr.als.Kirche«

**Die Religionspädagoginnen und Religionspädagogen in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern feiern im November 2026 ihr 50jähriges Berufsjubiläum in Nürnberg.**




Auf instagram erzählt die Religionspädagogin Sara Dippold, was sie an ihrem Beruf reizt: »Im Religionsunterricht kann ich einen Raum schaffen, in dem Kinder und Jugendliche zur Ruhe finden und in dem wir gemeinsam den Fragen des Lebens auf die Spur kommen …«

Die Ausbildung zur Religionspädagogin, zum Religionspädagogen begann 1972 in zwei Studiengängen, seit 1981 nur noch in München und seit dem Umzug 1998 in Nürnberg an der Ev. Hochschule. Seither haben weit über 1500 junge Menschen das Studium abgeschlossen. Aktuell sind 600 Relpäds in der ELKB im aktiven Dienst, davon ca. 480 im Religionsunterricht an Grund-, Mittel-, Förder- und Berufsschulen. Wenn nötig auch an weiterführenden Schulen oder Fachschulen. Der andere Teil arbeitet in der kirchlichen Bildungsarbeit: Etwa in Bildungswerken, der Wirkstatt, dem Religionspädagogischen Zentrum (RPZ), in Gemeinde- und Jugendarbeit, auf lokaler und regionaler Ebene, in Schulreferaten, in Krankenhaus- und Gefängnisseelsorge und in vielen weiteren Bereichen unserer Landeskirche

Dieses Jubiläum nehmen die Relpäds als Anlass, auf ihre eigene bewegte Geschichte, auch im Miteinander der kirchlichen Berufsgruppen, zurückzublicken – dankbar, aber auch kritisch. Zur großen Jubiläumsfeier am 20.11.2026 in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche in Nürnberg sind darum auch alle eingeladen, die sich mit Relpäds verbunden wissen. Unter dem Motto: „Wir.bilden.mehr.als.Kirche" gibt es einen Fortbildungsteil, der auf aktuelle Herausforderungen und Entwicklungen in Kirche, Religion und Gesellschaft eingeht, dabei soll ebenso die Perspektive in die Zukunft mitbedacht werden. Danach findet ein großer Festakt statt, der auch auf die Geschichte dieser fünf Jahrzehnte eingeht und die Arbeit der Berufsgruppe würdigt. Dazu soll es eine kleine Ausstellung mit Bildern, Texten und Artefakten aus diesen 50 Jahren geben. Den Abschluss bildet ein festlich-kreativer Gottesdienst, der von einem Team vorbereitet wird und an dem auch Landesbischof Christian Kopp mitwirkt.

Weitere Informationen finden sich unter: *https://www.instagram.com/religionspaedagogik_in_bayern/*. Dort stellen sich jeden Montag Relpäds mit ihren Aufgaben, Motivationen und Zukunftswünschen vor. Weitere Auskünfte über: *50JahreRelpaeds@elkb.de*

**Volker Linhard**
Religionspädagoge, Projektbeauftragter der ELKB für das Jubiläum
**"50 Jahre Relpäds"**

## KIRCHE GEGEN RECHTSEXTREMISMUS

**für Demokratie und Menschenwürde**

Warum sich die evangelische Kirche gegen Rechtsextremismus engagiert – mit Positionen, Projekten und Materialien für Gemeinden und Engagierte.

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) steht mit vielen anderen in Deutschland für eine offene, tolerante und gerechte Gesellschaft, die sich gründet auf der Würde jedes Menschen. Deshalb widerspricht sie Rechtsextremismus und anderen menschenfeindlichen Einstellungen, die Menschen abwerten, ausgrenzen oder ihre gleichen Rechte infrage stelle.

Dabei setzt kirchliches Engagement nicht erst dort an, wo aus Hass Gewalt wird. Wir möchten durch Begegnungen in unseren Kirchen, Kitas und Gemeinderäumen einen Beitrag dazu leisten, dass Vorurteile abgebaut und Vertrauen geschaffen werden kann.

Damit arbeitet die EKD gegen rechtspopulistische, rechtsextreme, rassistische, minderheitenfeindliche und völkisch-nationalistische Einstellungen. Grenzen zwischen Menschen verschiedener Herkunft zu überwinden ist seit den ersten Anfängen Kennzeichen christlichen Glaubens und christlicher Kirche.

Mehr zu Positionen, Projekten und aktuellem Engagement finden Sie auf der Themenseite ›Demokratie und Kirche‹ unter *https://www.ekd.de/demokratie-und-kirche-55562.htm*.

Quelle: Homepage der EKD
*https://www.ekd.de/kirche-gegen-rechtspopulismus-und-rechtsextremismus-49866.htm*

## Gemeinsam unsere Kirchengemeinde nachhaltiger und umweltfreundlicher gestalten.

Haben Sie Anregungen oder Ideen? Dann teilen Sie uns diese bitte mit. Es gibt dafür mehrere Möglichkeiten:
→ Scannen Sie den nachfolgenden QR-Code mit Ihrem Mobiltelefon – es öffnet sich ein Formular, in dem Sie Ihre Ideen oder Anregungen eintippen können. Hinweis: Die Daten werden anonym gesendet.
→ Schreiben Sie eine formlose E-Mail mit Ihren Ideen an:
*pfarramt.erloeser.dingolfing@elkb.de*

–Senden Sie den Fragebogen mit der Post an:
Pfarramt Erlöserkirche
Dr.-Martin-Luther-Platz 1
84130 Dingolfing

Vielen Dank für Ihre Anregungen! Ihr Umweltteam der Erlöserkirche.

## Was sollte unsere Kirchengemeinde für UMWELT und Nachhaltigkeit in den sieben folgenden Themenbereichen (mehr) tun?

**Ihre Idee/Anregung zu:**

- **Energie & Gebäude**

- **Natur, Grünflächen & Artenvielfalt**

- **Müllvermeidung & Recycling**

- **Mobilität**

- **Bei Veranstaltungen & Gemeindeleben**

- **Einkauf von Waren & Verpflegung**

- **Bildung, Unterricht, Gottesdienst, Aktionen**





# Kraft zum Leben schöpfen

## Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit

### 68. Aktion Brot für die Welt

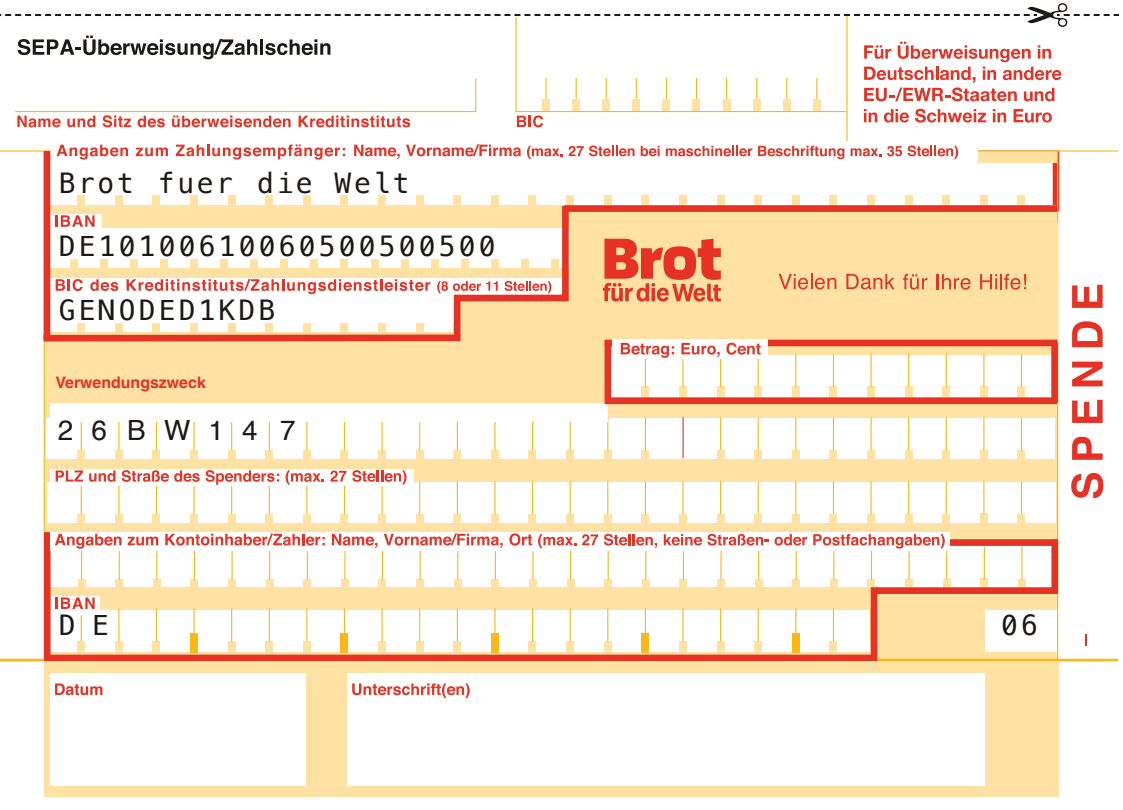
Ohne Wasser gibt es kein Leben: Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches, kostbares, aber endliches Gut. Für alle Menschen. Doch ein Viertel der Menschheit hat keinen Zugang zu adäquater Trinkwasserversorgung.

Weltweit sind Menschen auf ausreichende Ernten angewiesen. Doch wir wissen heute besser, wie sorgsam und nachhaltig wir in der Landwirtschaft handeln müssen. In vielen Regionen, in denen unsere Partnerorganisationen tätig sind, gelingen vielfältige Ernten mit ressourcenschonender Bewässerung: z. B. durch Regenwasser-Zisternen, Tröpfchenbewässerung oder das Auffangen von Feuchtigkeit aus den Nebelschwaden im Hochland.

In Deutschland haben uns zunehmende Hitzewellen, Dürre- und Flutschäden gezeigt, wie verwundbar und unvorbereitet wir gegenüber den eskalierenden Klima- und Wasserkrisen sind. Die Länder des Globalen Südens, die selbst nur wenig zur Verursachung dieser Krisen beigetragen haben, sind noch ungleich stärker davon betroffen. Klima- und Wasserkrise sind somit auch Gerechtigkeitskrisen.

Hoffnung in der Klima- und Wasserkrise geben uns engagierte Menschen aus den Ländern des Globalen Südens. Mit unseren Partner*innen entwickeln wir Zukunftsmodelle, damit alle Menschen in Würde leben können. Wasser für alle und Klimagerechtigkeit erfordern einen grundlegenden Wandel. Unterstützen Sie unsere Partnerorganisation beim Finden neuer Wege, um eine gute Zukunft für alle zu gestalten.

**Bitte unterstützen Sie unsere Gemeinde-Aktion. Gemeinsam können wir viel erreichen. (QR-Code oder Überweisung)**




# RAT und HILFE

**– Anrufe sind kostenfrei und anonym –**

**Telefon-Seelsorge 0800 111 0 - 111 oder - 222; Kinder und Jugendliche: - 333 www.telefonseelsorge**

**Müttertelefon: ev. Kirche: 0800 333 2 111 tägl. 20 bis 22 Uhr www.frauenstiftung.de**

**Gemeindehaus der Erlöserkirche Dingolfing**

**AA-GRUPPE: Hilfe für Anonyme Alkoholiker Mo. 19.30 Uhr**
**Info: Erich: 0170 94 44 343 – Konrad: 0160 211 9472**

**AL-ANON-FAMILIENGRUPPE: Hilfe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern Di. 19 Uhr;**
**Info: Lothar, Tel. 01709005322**

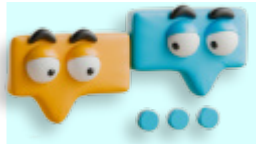
**ALATEEN: Hilft Kindern alkoholkranker Familien.**
**Info: Lothar: 0170 900 5322 – Ulrike: 0151 253 25473**

**INFO SERVICE** Evangelische Kirche
info@ekd.de
0800 50 40 602 kostenfrei
Montag – Freitag: 09 – 16 Uhr
**Das Service Team**

ist bundesweit aus Fest- und Mobilnetz erreichbar, außer an allgemeinen Feiertagen. Es beantwortet Ihre Fragen, weiß, an wen Sie sich wenden müssen, kennt Strukturen und Fachleute. Wenn nicht, wird recherchiert und zurück gerufen.

Diakonie Landshut

**SOZIALBERATUNG ›KASA‹** d.h. kirchliche allgemeine SozialarbeitLandshut: Kontakt über das Sekretariat (Frau Kirner): Mittwochs von 8 bis 12 Uhr über Tel.: 0871 609201. Nach *Voranmeldung* über Frau Kirner finden auch Einzelgespräche bei uns im Gemeindehaus statt. Die KASA hilft in allen Fällen, in denen Beratung bei Problemen mit Behörden und Hilfe bei Unterstützungen in finanziellen Ausnahmesituationen und bei Anträgen für Mutterkuren benötigt werden.



# IMPRESSUM


**Herausgeber:** Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Dingolfing
Verantwortlich: Matthias Frör, Pfarrer
Mitarbeit: Matthias Frör (mf), Pfarrer; Sabine Wiegmann (sw), Pfarrerin; - ; Winfried Walter (ww); Christian Guggenberger (cg), Prädikant. Layout und Bildbearbeitung: Elmar Kuhrmeier;

**Druck:** Druckerei Wälischmiller,
Papier: Gütesiegel ›Blauer Engel‹;
Auflage: 2.100 Stk

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:
**20. Jan. 2027**

**Kontoverbindung:**
**IBAN: DE27 7429 0000 0002 4033 23**
VR-Bank Ostbayern-Mitte eG

Der Gemeindebrief erscheint dreimal jährlich (März, Juli, Nov.) und wird kostenlos an alle evangelischen Haushalte verteilt. Alle Daten sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht gewerblich verwendet werden.


**Datenschutz – Widerspruchsrecht:**
Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten in diesem Gemeindebrief widersprechen möchten, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro.

**Bildnachweis,** vom Autor oder im Text benannt; außerdem:
**Titelbild:** Taizé in der Erlöserkirche, Autor Robert Härtingrt; S.2 Casey Horner; S.5 li. Collage: unsplash Sylvia Barcyzel und Gil Rebeiro; re. ›stained glass - Holy Spirit ©Taizé; S.6 unsplash Chris Linett; S.24 li unsplash Waldemar Brandt;
S. 9 unten, Quelle: Richard David Precht ›‹Angststillstand‹

# GRUPPEN & KREISE

**GOSPELCHOR - DI 19:30**
Monika Paschke: 08731-50092
Treffpunkt: Mittelschule (nicht i. d. Schulferien)

**SINGKREIS - MI 20:15**
**POSAUNENCHOR - FR 19:30**
berndorfer.karl@web.de – (09953-980500)

**GLAUBENSKREIS - MI 17:30**
Nadja Schopp: 0152 231 44 068
Glauben miteinander teilen in russisch und deutsch

**ELTERN-KIND-GRUPPE - Di 10:15**
**Außer Ferien**
Rebekka Külheim: 08731-73581

**JUGENDGRUPPE - NACH TERMIN**
Sofie Emmerling: 0179 411 315 6

**SENIORENKREIS - DO 14:30**
**TEAM:** Heidemarie Kuhrmeier 08731-27 72
Gitti Fritsch: 40 214 - Matthias Frör: 31 93 848
**Treffen: 12. Nov. 2026: Schönes für die Stille Zeit**
**10. Dez. 2026: Advent: festlich, friedlich, fröhlich**
**18. Febr. 2027 · 14. Jan. 2027**

**CHURCHFIT - MO 19:00**
Andrea Neumann: 08731-73581
Treffpunkt: An der Kirche; Termine s. Homepage

**NADEL & FADEN - DO 16 – 18:00**
**Leiterin:** Ines Singer, 08731-73581

**FLÖTENKREIS - DO 18:00**
Sandra Berndorfer & Gitti Fritsch
0152 27874010 & 0151 20792691

## KINDER-BASTEL-GRUPPE

Erlöserkirche, an Samstagen um 13:00 Uhr
**Anmeldung** spätestens Mo. vorm Basteltag
WhatsApp Jana Purucker +49 177 605 504 16

**– TERMINE 2026 –**

14. November: LEBKUCHEN
Material wird gestellt) - 60 Minuten

**– TERMINE 2027 –**

20. Februar: MOND für mein Zimmer
Mitbringen: auffällige Stoffe, bunt, glänzend, sowie Schleifen und Bänder

6. März: HASE
Mitbringen: 2 kg Reis (Socken habe ich gekauft)

20. März: DEKO für OSTERSTRAUCH
Mitbringen: kleine Figuren aus Holz ca 2cm groß
Thema: Frühling

3. April:
Arbeit mit Wollenstrang

Es freuen sich auf dich Viktoria, Michael und Jana





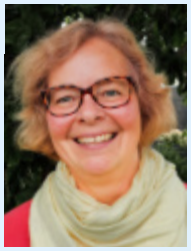
# Ihr freundliches Erlöserkirchen-Team

## Pfarrer Matthias Frör



**Dr.-Martin-Luther-Platz 3**
**84130 Dingolfing**
Tel. 08731 3193 848
matthias.froer@elkb.de
Freier Tag: Freitag
**Sprengel I ›Nord‹**
Zuständigkeit: Dingolfing nördlich der Bahnlinie, sowie die Gemeinden Mengkofen und Moosthenning

## Pfarrerin Sabine Wiegmann



**Teplitzer Str. 29**
**84130 Dingolfing**
Tel. 08731 72 33 5
sabine wiegmann@elkb.de
Freier Tag: Mittwoch
**Sprengel II ›Süd‹**
Zuständigkeit: Dingolfing südlich der Bahnlinie, sowie die Gemeinden Loiching, Niederviehbach, Gottfrieding, Mamming

## Monika Paschke



**Pfarramtssekretärin**
**Dr.-Martin-Luther-Platz 1**
**84130 Dingolfing**
Tel. 08731 735 81
**Bürozeiten:**
Dienstag 10 – 12 Uhr
Mittwoch 10 – 12 Uhr
14 – 16 Uhr
und nach Vereinbarung

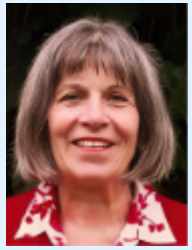
**pfarramt.erloeser.dingolfing@elkb.de**

## Peter Schneider · Almuth v. Trotha



Vertrauensmann
Tel. 08731 60761

**KV**



Stellv. Vertrauensfrau
Tel. 08733 922 96

## Kirchenmusiker und Organisten



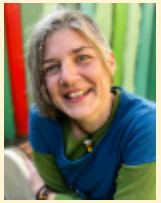
**Andrea Guggenberger**



**Verena Lichtinger**



**Karl Berndorfer**



**Monika Paschke**



**Gitti Fritsch**
*Mesnerin*



**Sandra Berndorfer**
*Mesnerin*



**Moritz Frör**
*Hausmeister*



**Isabella Guggenberger**
*Raumpflegerin*

## Bitte beachten Sie auch:

Den Kirchenanzeiger im Schaukasten vor der Kirche, Hinweise in der örtlichen Presse, unsere Hompage!

**Achtung Hörgeräteträger!**
In unserer Kirche können sie auf allen Plätzen indukTiv hören, außer auf der Empore. (Gerät Stellung ›**T**‹)

# GOTTESDIENSTE NOV. 2026 BIS FEBR. 2027

| | | | |
|---|---|---|---|
| | | **NOVEMBER** | |
| So. 01.11. | 10.00 | Reformationsgedenken; Abendmahl (Wein und Saft) | |
| So. 08.11. | 10.00 | Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres | |
| So. 15.11. | 10.00 | Vorletzter So. d. Kirchenjahres – Volkstrauertag | |
| | 19.00 | Taizégottesdienst, s. S. 5 | |
| Mi. 18.11. | 19.00 | Buß- und Bettag | |
| So. 22.11. | 10.00 | Totensonntag, Singkreis; Gedenken an Verstorbene, s. S. 6 | |
| So. 29.11. | 10.00 | 1. Advent, Posaunenchor; Eröffnung Brot für die Welt | |
| | | **DEZEMBER** | |
| So. 06.12. | 10.00 | 2. Advent / Nikolaus, Singkreis; Abendmahl (Saft) | |
| So. 13.12. | 10.00 | 3. Advent, Gospelchor, Jugend-Gottesdienst | WL |
| So. 20.12. | 10.00 | 4. Advent | |
| Do. 24.12. | 15.30 | Heilig Abend – Familiengottesdienst mit Krippenspiel | |
| | 17.30 | – Christvesper, Posaunenchor | |
| | 22.00 | – Christmette, Ensemble Familie Lichtinger | |
| Fr. 25.12. | 10.00 | Christfest, Posaunenchor | |
| So. 27.12. | 10.00 | 1. So. nach dem Christfest – Gottesdienst zum Jahres-Schluss | |
| | | **JANUAR 2027** | |
| So. 03.01. | 10.00 | 2. So. nach dem Christfest; Abendmahl (Wein + Saft) | |
| So. 10.01. | 10.00 | 1. So. n. Epiphanias | |
| So. 17.01. | 10.00 | 2. So. n. Epiphanias | |
| Sa. 23.01. | 18.00 | Feierabendgottesdienst, Themengottesdienst mit Musik, s.S. 7 | |
| So. 24.01. | 10.00 | 3. So. n. Epiphanias – Gottesdienst zur Jahreslosung 2027 | |
| So. 31.01. | 10.00 | Letzter So. n. Epiphanias | WL |
| | | **FEBRUAR** | |
| So. 07.02. | 10.00 | So. vor Passion; Abendmahl (Saft) | |
| | 11.15 | Kindergottesdienst; s. S. 7 | |
| So. 14.02. | 10.00 | 1. So der Passion | |
| So. 21.02. | 10.00 | 2. So der Passion | |
| So. 28.02. | 10.00 | 3. So. der Passion | |



WL: WeltLadenverkauf



**Homepage:**
**www.erloeserkirche-dingolfing.de**
**Infos durch die App ›Churchpool‹ – mehr unter www.churchpool.com**

Achtung Gemeindebriefausträger:
Der nächste Gemeindebrief liegt ab **21.02.27** im Kirchenvorraum bereit.